

BEDIENUNGSANLEITUNG

Fire Hawk

Batteriebetriebene Rauch- und Hitzemelder



FHB10 und FHB10i

FHB10 und FHB10i Produktübersicht

Alle photoelektrischen Firehawk-Rauchmelder sind nach DIN EN 14604-2005 zugelassen, der aktuellen und strengsten europäischen Rauchmeldernorm. Die einzigartige photoelektrische X-Profil-Messkammer ist besonders empfindlich bei langsamen Schmelbränden, die im Allgemeinen in Wohnzimmer, Schlafzimmern und Korridoren beginnen, und von Geräuschmeldern nicht erkannt werden.

Der Melder und die einschweißte Batterie haben bei regelmäßigen wöchentlichen Tests eine Produktgarantiezeit von zehn (10) Jahren. Allerdings kann sich die Lebensdauer in widrigen Umgebungen, bei einem falschem Montageort und der nicht regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen beträchtlich verringern. Ein falscher Montageort und mangelnde Wartung können zudem Fehlfunktionen verursachen; dann verfällt der Garantieanspruch.

Produkteigenschaften

- Einschweißte Batterie, 10 Jahre Garantie
- Zugelassen nach DIN EN 14604-2005: Rauchmeldegeräte.
- Einzigartige X-Profil-Messkammer mit Insektenschutz.
- Maßgeschneiderte Software für maximale Erkennung, Fehlalarmablehnung und Betrieb mit Alarm-Stummschaltung.
- Automatische Stromversorgung bei der Installation des Melders auf der Montageplatte; automatische Abschaltung, wenn der Melder entfernt wird.
- Die rote LED blinkt ungefähr im Minutenintervall und bestätigt die Stromversorgung und die Brandmeldebereitschaft. (Ruhemodus).
- Warnung bei niedriger Batterie - Ende der Batterielebensdauer, Alarmanzeige als Piepton im Minutenintervall.
- Warnung niedriger Batterie stumm schalten Die Warnung bei niedriger Akkulation beginnt häufig nachts. Stummschaltung des visuellen Alarms für zehn Stunden durch Drücken der Test-Taste; dann muss der Melder nicht von der Montageplatte abgenommen werden. Der Alarm kann am folgenden Tag zu einer beliebigen Zeit wieder aktiviert werden.
- Besonders große benutzerfreundliche Test-Taste, Testempfindlichkeit, Kreislauf, Batterie und Alarmklanggeber.
- Lauter 85 dB elektrischer Piezo-Alarm. Automatische Zurücksetzung nach der Gefahrensituation und Deaktivierung der Kammer.
- Eenvoudige installatie. Bevestigingsmateriaal meegeleverd.
- Alarm-Stummschaltung Schalten Sie den Rauchalarm durch Berühren der Test-Taste ab. Ideal in unangenehmen Situationen, wenn z. B. eine Dampfentwicklung akustische Alarme ausgelöst hat. Das rote Licht blinkt in 12-Sekundenintervallen und erinnert Sie daran, dass der Rauchmelder stumm geschaltet ist; nach zehn Minuten schaltet er automatisch zurück in den Ruhebetrieb.
- Zugelassen für Freizeitfahrzeuge.

Besondere Merkmale

Bei der Version FHB10i lässt die Zwischenverbindungsstruktur den Anschluss von bis zu 15 Rauch- und Hitzemeldern gemeinsam zu. D. h., wenn ein Alarm ertönt, ertönen auch alle angeschlossenen Alarme.

Auswahl und Montageort der Melder

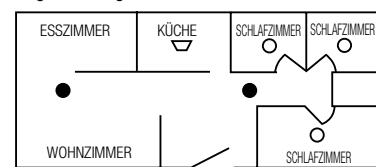
Ionisationsrauchmelder erkennen sich schnell entwickelnde Feuer, z. B. loses brennendes Papier, allerdings kann ihre Reaktion sich - laut den Empfehlungen des Britischen Standards 5839 Teil 6 - lange verzögern, wenn sie weit entfernt von der Brand- und Rauchquelle angebracht sind. Sofern nicht ein wesentliches Risiko schneller, sauberer Brände in einem bestimmten Bereich besteht, empfiehlt dieser Standard photoelektrische Rauchmelder für Wohnräume, wo die meisten Brände ihren Ursprung in Elektrogeräten und schmelzendem Material haben, z. B. Möbel, Kleidungsstücke, Vorhänge und Teppiche.

Optische Rauchmelder sind am besten für die Erkennung von Schmelbränden geeignet und sollten daher für Räume mit Möbeln, Betten und Bekleidung gewählt werden, z. B. Fluchtwege, Aufenthaltsräume, Schlafzimmer und andere Wohnräume. Hitzemelder sind am ehesten für Küchen, Kesselräume, Werkstätten und Garagen geeignet, wo Staub, Schmutz und Feuchtigkeit akustische Alarme auslösen können. HINWEIS: Hitzemelder sind nicht geeignet für Fluchtwege und müssen immer mit Rauchmeldern verbunden werden.

Für den Mindestschutz sollten Sie in jeder Etage Ihres Hauses mindestens einen Rauchmelder installieren. Diese Melder sollten in Fluren, Korridoren und Fluchtwegen aus dem Gebäude in einem Radius von 3 m zu allen Schlafzimmertüren montiert werden. Alle Alarme müssen untereinander verbunden werden.

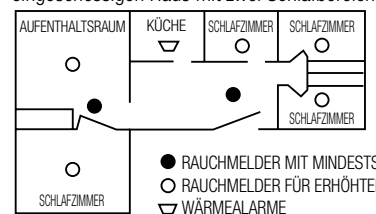
4131000309

Empfohlener Montageort von Rauchmeldern in einem eingeschossigen Haus mit einem Schlafbereich



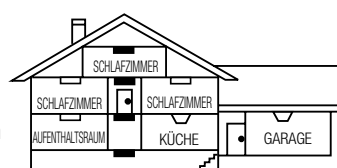
- RAUCHMELDER MIT MINDESTSCHUTZ
- RAUCHMELDER FÜR ERHÖHTEN SCHUTZ
- ▽ WÄRMEALARME

Empfohlener Montageort von Rauchmeldern in einem eingeschossigen Haus mit zwei Schlafbereichen



- RAUCHMELDER MIT MINDESTSCHUTZ
- RAUCHMELDER FÜR ERHÖHTEN SCHUTZ
- ▽ WÄRMEALARME

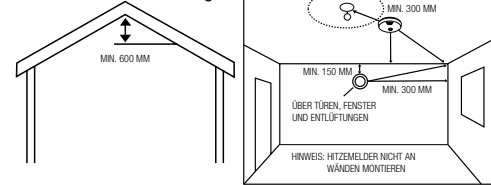
Empfohlener Montageort von Rauchmeldern in einem mehrgeschossigen Häusern



- RAUCHMELDER MIT MINDESTSCHUTZ
- RAUCHMELDER FÜR ERHÖHTEN SCHUTZ
- ▽ WÄRMEALARME

Installieren Sie Keine Rauchmelder

Empfohlene Position von Meldern in einem Raum, einem Korridor oder Fluchtweg.



Allerdings kann sich die Lebensdauer der Melder in widrigen Umgebungen, bei falschem Montageort und der nicht regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen beträchtlich verringern. Ein falscher Montageort und mangelnde Wartung können zudem Fehlfunktionen verursachen; dann verfällt die Garantie.

1. Nicht in der Nähe von Lüftern oder Abzügen anbringen. Diese könnten Rauch und Wärme vom Melder abziehen.
2. Nicht in oder in der Nähe von Feuchträumen installieren, z. B. Duschen, Badezimmer oder Küchen mit Luftfeuchtigkeit über 85 % bzw. Raumtemperaturen über 40° C oder unter 0° C. Es könnten Geräuschalarme ausgelöst und der Melder beschädigt werden.
3. Nicht oben an einer A-Rahmen- oder geneigten Decke anbringen. Die Rauch- und Hitzeerkennung könnte sich wegen der vorhandenen Totluft verzögern.
4. Nicht weniger als 300 mm entfernt von Wänden und deckenmontierten Leuchtmitteln entfernt montieren, weil die Wärme und Totluft die Übertragung des Rauchs an den Melder verhindern könnten.
5. Nicht in insektenversuchten Bereichen installieren.
6. Nicht in Bereichen mit starker Zigarettenrauchentwicklung installieren; es werden Geräuschalarme ausgelöst und die Melder werden kontaminiert.
7. Rauchmelder nicht in Küchen, Kesselräumen und Garagen installieren, wo Dämpfe und Staub Geräuschalarme auslösen könnten.
8. Hitzemelder nicht in Schlafbereichen installieren, z. B. Schlafzimmer, Kinderzimmer, Spielzimmer oder Bereiche, in denen sich über einen längeren Zeitraum ältere oder behinderte Menschen aufhalten.
9. Nicht an schlecht isolierten Wänden und Decken montieren, weil Kaltluftlagen die Übertragung von Rauch an den Rauchmelder verhindern könnten.
10. Nicht in der Nähe von Gegenständen montieren, die die Rauch- und Wärmeübertragung an den Melder verhindern könnten.
11. Nicht innerhalb von 1.500 mm von Leuchtstofflampen installieren, die Geräuschalarme auslösen könnten.
12. Die Melder nicht lackieren/annehmen.

Die Lage der Melder muss den anwendbaren Gebäudevorschriften entsprechen; insbesondere Teil B. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte Britischen Standards 5839 Teil 6.

Weitere Detaillierte Informationen Zum Montageort Der Melder

1. In den Fluchtwegen aller Gebäudegeschosse ist mindestens ein Rauchmelder zu montieren.
2. Das Detektionselement von Rauchmeldern muss 25 mm bis 600 mm unter der Decke bzw. jenes von Hitzemeldern zwischen 25 mm und 150 mm entfernt angebracht werden.
3. Rauch- und Hitzemelder sind mindestens 300 mm von Wänden oder Leuchtmitteln entfernt zu installieren.
4. Sofern eine Rauchmeldermontage an der Decke nicht praktikabel sein sollte, kann der Melder an Wänden montiert werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Bereich nicht breiter als 10 m ist und dass die Gesamtfläche 50 m² nicht überschreitet. Zudem ist folgendes zu beachten:
 - a. Das Detektionselement muss 150 mm bis 300 mm unterhalb der Decke angebracht werden.
 - b. Der Boden des Detektionselements muss sich über Öffnungen befinden, z. B. Entlüftungen, Türen und Fensteröffnungen.
 - c. Sie dürfen nicht in der Nähe von oder über Heizungen oder Klimaanlage montiert werden.
5. Wenn Rauchmelder in Fluren, Korridoren oder Eingangsbereichen montiert werden, muss der Melder in einem Radius von max. 3 m von der Schlafzimmertür angebracht werden, damit er auch hinter geschlossenen Türen hörbar ist.
6. Kein Punkt an der Decke in jedem Raum, Flur oder Korridor darf mehr als 7,5 m von einem Rauchmelder entfernt sein.
7. Hitzemelder sollen nicht in Fluchtwegen von Gebäuden installiert werden. In anderen Bereichen dürfen Hitzemelder nicht mehr als 5,3 m von anderen Hitzemeldern oder Rauchmeldern angebracht werden.
8. Hitzemelder nicht in Schlafbereichen installieren, z. B. Schlafzimmer, Kinderzimmer, Spielzimmer oder Bereiche, in denen sich über einen längeren Zeitraum ältere oder behinderte Menschen aufhalten.
9. Hitzemelder nicht an Wänden montieren.
10. Für die früheste Warnung bei einer Brandentwicklung müssen in allen Räumen Ihres Hauses Rauchmelder installiert und untereinander verbunden werden. (Anders als jene im vorstehenden Punkt 2 "Auswahl und Anbringungsart der Melder".)

Montageverfahren

Nehmen Sie die Melder von der Montageplatte. Das Produkt wird mit losen Batterien und loser Montageplatte versendet. Sofern das Produkt vor der Installation aktiviert sein sollte, drücken Sie die kleine Sicherheitslasche an der Seite - siehe unten - und halten die Montageplatte fest, während Sie den Melder im Uhrzeigersinn drehen. Wählen Sie den Montageort aus; siehe vorstehenden Absatz. Schrauben Sie die Montageplatte mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial an die Decke.

Richten Sie den Pfeil an der Rückseite des Melders am Pfeil in der Montageplatte aus und montieren Sie den Melder. Sobald der Melder auf der Montageplatte sitzt, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis die Sicherheitslasche einrastet. Die geschlossene Batterie wird automatisch eingeschaltet und der Melder mit Strom versorgt.

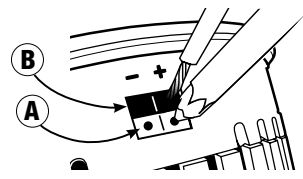
Meldertest

Drücken und lösen Sie die Test-Taste, um den Alarm zu testen. Der Alarm muss drei Mal ertönen und das rote Licht blinken und dann stoppen. Nach dem Test muss das rote Licht ungefähr in Minutenintervallen blinken.

Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Alarms mindestens einmal wöchentlich. WARNUNG - Mit der elektronischen Test-Taste werden die Alarmfunktionen vollständig überprüft. Testen Sie den Alarm nicht einem warmen Raum oder mit offenen Flammen: der Melder wird beschädigt!

Verknüpfbare Melder - max. 15

Verwenden Sie für die Verbindung der Melder Lautsprecher- oder Klingeldraht oder vergleichbaren Draht. D. h., Pluspol des einen an den Pluspol des anderen Melders und Minuspol an Minuspol (siehe nachstehendes Diagramm). Nach der Deckenmontage des Melders drücken Sie den weißen Block mit der Markierung (A) darunter fest mit einem Werkzeug ein, während Sie das Kabel in die quadratische Öffnung (B) einführen. Entfernen Sie nun das Werkzeug von dem weißen Block, um die Verbindung abzuschließen. Ziehen Sie leicht am Kabel, um sich zu vergewissern, dass es fest sitzt.



Für den Test des untereinander verbundenen Systems drücken und lösen Sie die Test-Taste an einem Melder; innerhalb von 10 Sekunden müssen auch die akustischen Alarme der anderen Melder auslösen. Ggf. müssen Sie die Test-Taste mehrmals betätigen. Das Licht an dem getesteten Melder blinkt im Sekundenintervall rot. Die Leuchten an den angeschlossenen Meldern blinken im Minutenintervall.

Hinweise Für Den Benutzer

Schützen Sie Ihr Heim vor Bränden

Bitten Sie die Feuerwehr eine Sicherheitsüberprüfung bei Ihnen zuhause vorzunehmen, dieser Service ist kostenlos und mögliche Brandgefahren in und um Ihr Heim werden ermittelt. Alle Bewohner des Hauses müssen wissen, wie sich ein Feueralarm anhört. Überprüfen und üben Sie die Fluchtwege und vereinbaren Sie einen geeigneten und sicheren Versammlungsort.

Was soll ich tun, wenn der Warnalarm ertönt

Vollständiger Alarm - Rauch- und Brandgefahr	Eine wiederholte Reihe von drei Pieptönen alle 4 Sekunden mit blinkendem Licht	■■■ ■■■ ■■■
Niedrige Batterie	Einzelner Piepton im Minutenintervall	■ ■ ■
Test-Taste klemmt	Einzelner Piepton alle 11 Sekunden	■ ■ ■
Fehler	Doppelter Piepton im Minutenintervall	■■ ■■ ■■

WARNUNG: Die Melder nicht bei Temperaturen unter 5° C und 30° C und bei niedriger Luftfeuchtigkeit aufbewahren; dann könnten die Pieptöne und Geräuschalarme bei der Erstinstallation auslösen. Dieser Alarm schaltet nach kurzer Zeit ab, sobald der Melder sich akklimatisiert hat. Wenn diese Bedingungen häufig eintreten, verringert sich die Lebensdauer der Melder und die Garantie verfällt.

Alle Personen müssen den Raum schnellstmöglich verlassen.

- Nicht rennen!
- Gehen Sie sofort, nehmen Sie nichts mit!
- Wenn es sicher ist, schließen Sie während der Flucht alle Fenstern und Türen, damit sich das Feuer nicht ausbreiten kann.
- Rauch ist eine der häufigsten Todesursachen bei Bränden. Falls Sie im Gebäude eingeschlossen sein sollten, bedecken Sie ihren Mund, atmen Sie langsam und kriechen Sie an einen sicheren Ort.

Schalten Sie einen Feueralarm erst dann aus, wenn Sie die Brandsache kennen und alle Bewohner sicher im Freien gelangt sind. Die beleuchtete Test-Taste eines Melders, der das System abgeschaltet hat, blinkt in Sekundenintervallen rot. Die Lichter der anderen Melder blinken im Minutenintervall. Das System kann nur an diesem Melder stumm geschaltet werden.

Wartung der Melder

Die regelmäßige Wartung des Brandmelders garantiert den guten Betriebszustand des Melders.

- Überprüfen Sie einmal wöchentlich, ob alle im System angeschlossenen Melder innerhalb von 10 Sekunden ertönen.
- Stauben Sie die Melder alle sechs Monate ab und wischen Sie mit einem feuchten Tuch darüber.
- Die Melder nicht lackieren/annehmen.

Ein Rauchmelder ist ein sensibles lebensrettendes Gerät. Allerdings kann sich die Lebensdauer in widrigen Umgebungen, bei falschem Montageort und der nicht regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen beträchtlich verringern. Ein falscher Montageort und mangelnde Wartung können zudem Fehlfunktionen verursachen; dann verfällt die Garantie.

Fehlerbehebung

Die Batterie hat eine Lebensdauer von zehn 10 Jahren und kann nicht gewechselt werden. Am Ende ihrer Lebensdauer ertönt der Alarm mindestens einen Monat in Minutenintervallen.

Bei längerer Lagerung oder Benutzung bei Temperaturen unter 5° C oder über 30° C kann sich die Lebensdauer der Batterie beträchtlich verringern. Sie verringert sich zudem, wenn sie häufig oder über längere Zeiträume unter Vollalarmbedingungen arbeitet; die Ursachen dafür können Zigarettenrauch, Dampf, Aerosol-Spray und Kondensierung sein. Unter diesen Umständen verfällt die Garantie.

In der Nacht können Sie die Test-Taste drücken, um die Batteriealarm ggf. für zehn 10 Stunden abzuschalten. Tauschen Sie den Melder schnellstmöglich aus.

- Probleme werden auf fünf verschiedenen Wegen angezeigt:
1. Der Alarm ertönt im Minutenintervall - dies ist ein Hinweis auf eine Fehlfunktion.
 2. Der Alarm ertönt im Minutenintervall - dies ist ein Hinweis auf eine niedrige Batterie.
 3. Der Vollalarm ertönt grundlos. (Eine wiederholte Serie mit drei Pieptönen mit blinkendem Licht).
 4. Der Alarm ertönt nicht, wenn die Test-Taste gedrückt wird.
 5. Die Test-Taste leuchtet ständig bzw. sie leuchtet nicht. (D. h., sie blinkt nicht im Minutenalarm, wenn das Gerät nicht im Alarmmodus ist).

Überprüfen Sie das Gerät auf offensichtliche Schäden. Vergewissern Sie sich, dass der Melder gemäß den Anleitungen montiert wurde. Bei wiederholten Geräuschalarmen überprüfen Sie das Gerät auf Staub, Spinnenweben und äußere Verschmutzungen. Zigarettenrauch, getrocknete Farbe, Haushalt-Aerosol-Spray und Dampf verringern die Lebensdauer des Melders und die Garantie verfällt.

Falls sich das Problem nicht auf diese Weise beheben lässt, versuchen Sie NICHT das Gerät selbst zu reparieren. Keine vom Benutzer wartbaren Teile im Gerät. Wenn der Rauchalarmfehler innerhalb der Garantiezeit auftreten sollte, senden Sie das Gerät bitte mit der Beschreibung des Fehlers und dem Kaufbeleg an die am Ende dieses Handbuchs angegebene Adresse ein. Geräte, deren Garantiezeit abgelaufen ist, lassen sich nicht in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen reparieren.

Garantie

Fireblitz garantiert Ihnen, dem Käufer, dass der Brandmelder bei normaler Benutzung während zehn (10) Jahren frei von Material, Verarbeitungs- und Entwicklungsfehlern ist.

Diese Garantie ist nicht übertragbar. Unsere Haftung Ihnen gegenüber ist im Rahmen dieser Garantie auf die kostenlose Reparatur oder den Austausch von Teilen begrenzt, die nach unserem Ermessen Material-, Verarbeitungs- oder Entwicklungsfehler aufweisen, und sofern das Gerät mit dem Kaufnachweis und frankiert eingeschickt wird an: Fireblitz Extinguisher Ltd, Units 15/17 Manor Industrial Estate, Manor Road, Erith, Kent DA8 2AJ, Großbritannien.

Die Garantiebedingungen gelten nicht unter den folgenden Umständen: Wenn der Melder nach dem Kaufdatum modifiziert, demontiert, kontaminiert, beschädigt, falsch angewendet oder anderweitig missbraucht oder verändert wurde oder falls der Betriebsfehler auf einen falschen Montageort, die fehlerhafte Installation, Wartung, unzureichende oder Überspannung (Wechselstrom) zurückzuführen ist bzw. bei Missachtung der Angaben in dieser Bedienungsanleitung. Der Benutzer wird insbesondere darauf hingewiesen, dass lange Alarmzeiten die Lebensdauer des Melders verkürzen, und dann kann der Brandmelder keinen ausreichenden Schutz bieten. In diesem Fall werden Garantieanträge nicht akzeptiert.

Die Haftung von Fireblitz Ltd. in Zusammenhang mit diesem Melder oder den Garantiebedingungen überschreitet in keinem Fall die Kosten für den Austausch des Melders. In keinem Fall ist Fireblitz Ltd. haftbar für Folgeschäden oder Schäden in Zusammenhang mit einem Ausfall des Melders oder einem Verstoß gegen diese Garantiebedingungen, ausdrückliche oder angenommene, wegen Missachtung dieser Bedienungsanleitung. Diese Garantie schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein.



Kontaktinformationen für FireHawk

Falls Sie weitere Hilfe oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die folgende Anschrift an Fireblitz:

Fireblitz Extinguisher Ltd
Units 15/17 Manor Industrial Estate
Manor Road, Erith, Kent DA8 2AJ, Großbritannien
Email: sales@fireblitz.co.uk
www.fireblitz.co.uk

Tel: +44 (0)1322 342238
Fax: +44 (0)1322 331532

BITTE BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH AN EINEM SICHEREN ORT AUF

